

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 29. Mai 2020, 12:57

Zitat von DB4

Wenn man aber ganz genau drüber nachdenkt, dann wären Bornemann und Köllner die letzten Jahre die einzigen wo ein klares System verfolgt haben und daran festgehalten haben.

Leider waren wir nach einem Überraschenden Aufstieg alle ungeduldig und das Team war noch nicht so weit.

Wir konnten es aber nicht akzeptieren wieder abzusfeigen und wurden ungeduldig.

Also wenn man es genau nimmt haben wir Fans einen sehr großen Anteil das sich kein System um etwas aufzubauen etablieren kann. Wir werden nämlich zu schnell ungeduldig.

Dabei ist es ganz logisch, wenn man alle zwei Jahre im Schnitt Vorstand, NLZ Leitung wechselt und den Trainer alle 6 Monate, dann kann nix dauerhaftes aufgebaut werden oder?

Natürlich war es fatal, diesen Kurs leichtfertig über Bord zu werfen und den Wiederaufstieg mit der Brechstange zu erzwingen.

Falsch ist aber, dass das alle Fans oder die Mehrheit so wollte. Ich bin in fast allen Heimspielen und habe von den Ultras und der ganzen Kurve nie Protest und Kritik an Köllner gehört. Das Rumgemotze kam von denen, die nie ins Stadion gehen.

Lautstarke Proteste bis hin zum Abnehmen der Zaunfahnen gab's erst diese Saison.

Wenn man dann hier liest, wie manche anscheinend immer noch daran leiden, wie wir chancenlos gegen Dortmund oder Leipzig untergingen , - du meine Güte, da finde ich den freien Fall durch die zweite Liga und die Heimmiederlagen gegen Wiesbaden ua schon heftiger.